



CLEF MG C-673

The Lionel Hampton Quartet

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 04.12.2009

Das perfekte Quartett! So wurde diese Formation nicht nur vom Produzenten Norman Granz, der ja sicherlich nicht ganz unvoreingenommen ob der Größe seiner Jazzmusiker war, genannt. Es war durchaus folgerichtig, dieses Super-Quartett zusammenzustellen. Der große Oscar Peterson stand noch am Beginn seiner Karriere und zeigte alles, was er bei seinem Lehrmeister Art Tatum abgeschaut und abgehört hatte; Ray Brown lieferte Swing und Bop, geschult in den Big Bands von Dizzy Gillespie; Buddy Rich, der Teufelsschlagzeuger konnte egal welche Band vor sich hertreiben und der Großmeister an den Sticks, genannt 'The Hamp', hämmerte das Vibraphon wie einst bei Benny Goodman: kraftvoll und swingend, rhythmisch und melodisch, ekstatisch und gefühlvoll.

Auf dieser Clef-Ausgabe mit dem passenden David Stone Martin Cover sind vier Titel zu hören, zwei vom ersten Zusammentreffen des Quartetts, zwei von zweiten Session ein halbes Jahr später. Alle vier sind die Ausgangsbasis für lange Improvisationen ganz im Stile der Jazz At The Philharmonic-Idee, aber eben ohne Bläser, nur mit einer Rhythmusgruppe. Trotzdem, zu keiner Sekunde ist man gelangweilt, sondern würde, säße man im Konzert, »More! More! More!« rufen oder kreischen, je nach Stimmlage.

Den stolzen Besitzern dieser Wiederauflage bleibt aber immerhin die Möglichkeit, die Platte zu drehen und den Diamanten aufs Neue durch die Rille zu schicken!

Aufnahme: September 1953 und April 1954 in New York City

Produktion: Norman Granz "The Lionel Hampton Quartet" -Lionel Hampton (vib); Oscar Peterson (p); Ray Brown (b); Buddy Rich (dr)